

Badesaison ist nach flauem Start gerettet

Die Zahlen des gesamten Vorjahres sind schon fast erreicht

VON STEPHANIE ZERM
UND KIM GALLOP

HEMMINGEN/PATTENSEN. Strahlende Gesichter sind in den Freibädern Hemmingen und Pattensen nicht nur bei Badegästen zu sehen, sondern auch bei den Betreibern. Die Saison läuft super.

Seit der Eröffnung am 22. Mai waren im Freibad Arnum insgesamt 23 500 Besucher. Allein im Juli kamen bislang 14 000 Badegäste. „Wir haben jetzt schon 86 Prozent der Besucherzahl von der Saison 2009 erreicht“, sagt Jürgen Grambeck, Geschäftsführer des Arnumer Frei- und Hemminger Strandbades. Er rechnet damit, dass am Wochenende die Besucherzahl des gesamten Vorjahres übertroffen wird. „Und das, obwohl wir erst 54 Tage geöffnet haben.“ Wenn das Wetter mitspielt, soll das Freibad bis Mitte September, noch rund 59 Tage, offen sein.



Sebastian Veit schätzt es, wenn es im Bad rund geht. Gallop

Im Hemminger Strandbad sind die Besucherzahlen ähnlich hoch. Bislang sind dort 18 000 Badegäste in die Fluten getaucht. „Das sind absolute Topwerte“, freut sich Grambeck.

In Pattensen hat die Freibadsaison am 1. Mai begonnen. Der Zuspruch war „verhalten“, wie es Sebastian Veit ausdrückt, Fachangestellter für Bäderbetriebe. „Aber mit Siebenschläfer ging es richtig los.“ Nach einer Bauernregel, gibt

der Siebenschläfer am 27. Juni das Wetter für die folgenden sieben Wochen vor. Siebenschläfer war in diesem Jahr ein sonniger, warmer Sonntag, und das Wetter ist seitdem immer wärmer geworden.

Nach Auskunft von Veit sind im Hallen- und Freibad im Jahresdurchschnitt 600 bis 800 Badegäste täglich. „Aber im Moment sind es jeden Tag 1100 bis 1300.“ Um Aufsicht und Sicherheit zu gewährleisten, wird das Personal durch Saisonkräfte und Aushilfen von der DLRG aufgestockt.

Damit die Wasserqualität gut bleibt, wird etwas mehr Chlor und Frischwasser zugegeben und häufiger gefiltert. „Das läuft alles automatisch“, sagt Veit. Als Belastung empfinden er und sein Team den starken Andrang nicht. „Das ist das, was wir uns nach dem harten Winter alle gewünscht haben“, sagt Veit. „Ich hoffe, dass das Wetter noch ein paar Wochen anhält.“